|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| **Grafcet Symbol** | **Beschreibung** | **Icon im Grafceteditor** |
| C:\Users\hartmann\AppData\Local\Temp\msohtmlclip1\02\clip_image001.png | **Initialschritt****Startschritt*** Den Beginn einer Schrittkette bildet der Startschritt.
* Unmittelbar nach dem Einschalten ist der Startschritt aktiv.
 |   |
| C:\Users\hartmann\AppData\Local\Temp\msohtmlclip1\02\clip_image002.png  | **Schritt*** Abläufe werden in Schritte unterteilt.
* Ein Schritt ist aktiv, d. h. er wird ausgeführt oder er ist inaktiv.
 |   |
| Computergenerierter Alternativtext: 82 Füllstand Mitte  2   | **Transition (Weiterschaltbedingung)*** Zwischen zwei Schritten befindet sich immer eine Transition.
* Transitionen können mit Bezeichnungen – in Klammern daneben – versehen sein.
 |   |
| Computergenerierter Alternativtext: 82 + S3  2  | Sind mehrere Bedingungen für ein weiterschalten notwendig, müssen diese logisch verknüpft werden.Diese werden wie folgt dargestellt:* bzw. \* UND Verknüpfung

+ ODER Verknüpfung |   |
| Computergenerierter Alternativtext: 3  1 Os/X3  4  | **Zeitlich begrenzte Ausführung eines Schrittes**Nach einer festgelegten Zeit wird in den nächsten Schritt geschaltet. |   |
| Computergenerierter Alternativtext: 3  Motor Ml   | **Nichtspeichernde Zuweisung**Der Befehl im Aktionsfeld wird nur so lange der Schritt aktiv ist ausgeführt. |   |
| C:\Users\hartmann\AppData\Local\Temp\msohtmlclip1\02\clip_image008.pngC:\Users\hartmann\AppData\Local\Temp\msohtmlclip1\02\clip_image007.png  | **Speichernde Zuweisung*** :=1Bei Aktivierung des Schritts wird eine Aktion gesetzt.
* :=0 Bei Aktivierung des Schritts wird eine Aktion zurückgesetzt.

Achtung: wurde eine Aktion gesetzt und die Schrittkette durch den Stopp Taster unterbrochen, kann die Aktion weiter gesetzt bleiben! |   |
| Computergenerierter Alternativtext: 3  BIl  Motor Ml   | **Bedingte Zuweisung** Die Aktion wird nur ausgeführt, wenn auch die Zuweisungsbedingung erfüllt ist. |   |
| Computergenerierter Alternativtext: 3  3s/X3  Motor Ml   | **Aktion mit zeitabhängiger Zuweisung**Einschaltverzögerung:* Die Zeit, die links neben der Variablen angegeben ist, wird bei steigender Flanke der Variablen gestartet.
* Nach Ablauf der Zeit wird die Aktion ausgeführt.
 |   |
| Computergenerierter Alternativtext: 3  Motor:= Ml   | **Speichernd bedingte Zuweisung**Die Aktion wird nur speichernd ausgeführt wenn die zusätzliche Bedingung erfüllt ist |   |